

Das Märchen vom Abo, das immer mehr wollte

Es war einmal ein kleiner Dienst namens Flimmerlein. Er lebte in den Bildschirmen der Menschen und schenkte ihnen Geschichten aus fernen Ländern, aufregende Abenteuer und große Gefühle. Anfangs war Flimmerlein freundlich, günstig und versprach: „Ich bleibe so, wie ich bin – versprochen!“

Die Menschen freuten sich, zahlten ein kleines Goldstück im Monat und fühlten sich wohl. Doch eines Morgens wachte Flimmerlein mit großem Hunger auf. "Ich brauche mehr", grollte er. Erst wollte er ein halbes Goldstück mehr, dann ein ganzes. Und jedes Mal sagte er: „Weil ich so viel größer und besser bin!“ – obwohl er oft nur noch Wiederholungen, Chaos oder gar Belehrungen sendete.

Die Menschen wunderten sich. „Hat Flimmerlein nicht gesagt, er würde nichts mehr verlangen, wenn wir ihm unser Vertrauen schenken?“ Doch sie waren beschäftigt, müde oder einfach daran gewöhnt, dass alles teurer wurde.

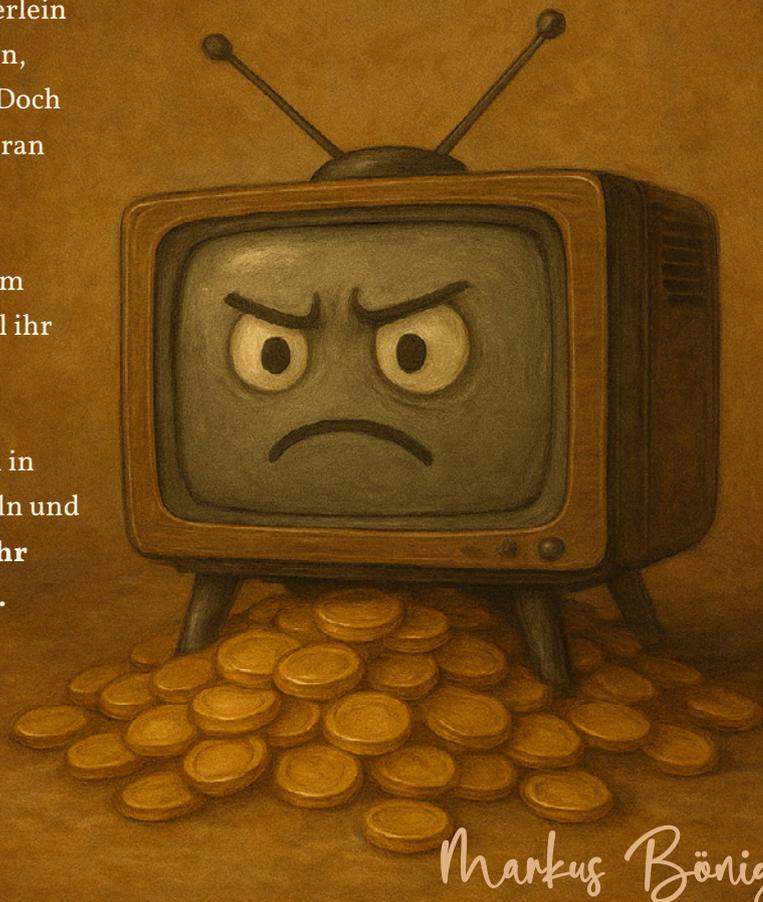
Eines Tages kam ein Kind und fragte: „Warum bezahlt ihr eigentlich immer mehr – obwohl ihr nie gefragt wurdet?“

Da wachten viele Menschen auf. Sie suchten in alten Büchern, entdeckten verborgene Regeln und fanden heraus: **Niemand darf einfach mehr verlangen, ohne eine echte Zustimmung.**

Und so machten sich viele auf den Weg, ihre zu viel bezahlten Goldstücke zurückzuholen. Sie schrieben Briefe, erhoben ihre Stimme – und mit jedem Schritt wurde Flimmerlein kleiner. Nicht, weil er böse war, sondern weil er erinnert wurde: **Wahre Geschichten brauchen keine Tricks.**

Und wenn sie nicht gestoppt hätten, würden die Forderungen heute noch steigen.

Zum Glück gibt es
www.Netflix-retoure.de.



Markus Bönig